

Geselligkeit beim Sozialverband hoch im Kurs

Vdk Wirtheim lässt vergangenes Jahr Revue passieren / Steigende Mitgliederzahlen als Zeichen von Hilfsbedürftigkeit

Biebergemünd-Wirtheim (nu). Friedbert Salmon ist bei der Jahreshauptversammlung des VdK Wirtheim als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt worden. Das gilt auch für seinen Stellvertreter Roland Giesel, Schriftführer Reinhold Günther und die Frauen- und Mitgliederbetreuerin Hildegard Böhm.

Aus beruflichen Gründen kandidierte Andreas Schumm nicht mehr als Kassenführer, wechselte jedoch in die Funktion des Stellvertreters. Zu seinem Nachfolger wurde Gerhard Amend gewählt. Die Position des Beisitzers mit beratender Funktion blieb vakant. Revisoren sind für ein weiteres Jahr Hans Pfeifer und Franz Böhm, während für den Kreisverbandstag noch zwei Delegierte gewählt wurden.

Dem Vorsitzenden oblag die ehrenvolle Aufgabe, langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein auszuzeichnen. Elke Degenhardt, Ina Kling, Martin Fingerhut, Manfred Fingerhut, Wolfgang Schmidt und Andreas Schumm wurden für zehn Jahre geehrt.

„Friedbert Salmon hat in den zehn Jahren seiner Mitgliedschaft im Ortsverband Wirtheim eine steile Karriere hingelegt. Er trat im März dem VdK bei und wurde kurze Zeit später zum Vorsitzen-

den gewählt“, überreichte Heribert Schneider vom Kreisverbandsvorstand eine Ehrenurkunde an Salmon.

In seinen Grußworten erwähnte Schneider kurz die geänderten und ausgeweiteten Beratungszeiten in Gelnhausen und betonte, dass für telefonische Fragen nun eine Kreisassistentin fast die ganze Woche über erreichbar sei.

Der VdK Wirtheim hat aktuell 158 Mitglieder. Das ist ein Zuwachs von 14 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Die Tendenz immer weiter steigender Mitgliederzahlen verdeutlicht auch, dass immer mehr Menschen die Hilfe des VdK benötigen.

In seinem Bericht betrachtete Salmon die VdK-Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dabei stand Geselligkeit hoch im Kurs: angefangen beim Kräppelnachmittag, über den schon traditionellen Grillnachmittag am Sportplatz bis hin zur Jahresabschlussfeier. Hinzu kamen noch der mehrtägige Ausflug in die Lenzer Heide in der Schweiz und der Tagesausflug an den Rhein zur Loreley und nach Rüdesheim. Informationsnachmittage mit Themen wie „Erben und Vererben“ oder „Was macht eigentlich der VdK“ wurden mit geselligem Beisammensein verbunden.

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag mit Kranzniederle-



Der Vorstand des VdK Wirtheim (von links): Reinhold Günther, Friedbert Salmon, Hildegard Böhm, Roland Giesel und Andreas Schumm.

FOTO: HEINRICH

gung rundete die Veranstaltungen ab.

Die Frauen- und Mitgliederbeauftragte Hildegard Böhm absolvierte auch 2015 Krankenbesuche und Besuche zu runden Geburtstagen.

„Ich bedanke mich bei Allen für ihre Unterstützung“, sagte Fried-

bert Salmon abschließend. Er bat aber zugleich um etwas stärkere Bereitschaft für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Kassenführer Andreas Schumm legte anschließend seinen Bericht über die Finanzen des Ortsverbandes vor.

Salmon schloss die Versamm-

lung mit einem Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen wie den Informationsnachmittag zum Thema „Schutz vor Kriminalität und Verbrechen“, der Grillfeier am Sportplatz oder der viertägigen Reise nach Prag und Marienbad inklusive Brauereibesichtigung.